

# Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

## Protokoll der Vorstandssitzung vom 5. September 2005

**Ort:** Hotel Glarnerhof, Glarus  
**Beginn:** 17.15 Uhr  
**Schluss:** 18.50 Uhr  
**Vorsitz:** Leni Takihara

### Traktandum 1: Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll vom 15. August 2005 wird genehmigt.

### Traktandum 2: Mitteilungen der Präsidentin

- In der aktuellen Ausgabe „Bildung Schweiz“ sind die Angaben des LGL nicht vollständig übernommen worden. Stellen im Kanton Glarus sind 12+17 (alleine dieses Jahr) verschwunden. Abgedruckt wurde 12.
- Die Unterstufe Schwanden bittet den LGL um Unterstützung, dem Notstand an Logopädinnen im Kanton Glarus entgegen zu wirken. Das Thema wird auf die Oktobersitzung traktandiert.
- Auf Anfrage der ÖKK wird auf der Homepage des LGL ein Link auf genannte Versicherung eingerichtet. Es soll mit weiteren Versicherungspartnern Kontakt aufgenommen werden, um ihnen dieselbe Möglichkeit anzubieten.
- Der LGL will keine Verschlechterungen im Bereich der Altersrenten hinnehmen. Die Stiftungsräte werden gebeten, sich für den Teuerungsausgleich der Altersrenten und die Beibehaltung des Vetorechtes einzusetzen.

### Traktandum 3: Schwerpunkte

#### **LCH-Jahreskonferenz in Elm**

Die Unterhaltung steht. Vom LCH wird ein Zeitplan erwartet, damit die Unterhaltungsteile eingeplant werden können.

#### **LGL-Jahreskonferenz in Glarus**

- Das Grusswort hält Walter Lüssi, Schulpräsident Glarus-Riedern.
- Es werden noch drei Stimmzähler gesucht.
- Kaffee und Gipfeli werden vom LGL bezahlt, nachdem weder die Schul- noch die Ortsgemeinde dafür aufkommen will.
- Barbara Schiesser hat die 32 Blumenströsse dem Blumenstübli Ennenda in Auftrag gegeben. Dieses stellt dafür den Saalschmuck gratis zur Verfügung.
- Der Vortrag des Referenten Max Müller wird auf die Homepage LGL geladen.

# Lehrerinnen und Lehrer Glarus (LGL)

## Übergang LVK-PK

Für den LGL werden zusätzliche Arbeiten anfallen. In einer der folgenden Vorstandssitzungen wird über die Ehrung der Jubilare diskutiert werden müssen. Bisher von Ruedi Knöpfel betreut, wird es mit der neuen Kasse nicht mehr möglich sein, die 25- und 40-Jahr-Jubilaren zu erfassen. Anders die Pensionäre und die Todesfälle.

Die Idee, via Schulpräsidentenkonferenz eine Lösung zu finden, wird weiterverfolgt.

Ebenso werden Todesanzeigen neu vom LGL in Auftrag gegeben und bezahlt werden müssen. Gesucht ist eine oder mehrere Personen, welche die Todesanzeigen aufmerksam überprüfen.

Die weitere Zusammenarbeit mit den neuen Stiftungsräten wird auf eine nächste Sitzung traktandiert.

Das Thema Qualitätssicherung wird auf eine nächste Sitzung traktandiert.

## Traktandum 4: Stufen, Kommissionen

PGL	Wird bis zur Jahreskonferenz im November kein Präsidium gefunden, wird sich der Verein auflösen.
HTG	Die HV von Mitte November wird vorbereitet.
Sek1GL	Ein Informationsbulletin kam mangels Eingaben nicht zu Stande. Die Teuerung auf Altersrenten und das Vetorecht wurde in der Stufe diskutiert.
GLTS	Die Turnlehrervereinigung plus der GVSS (ohne Präsidium) bleiben bestehen. Mit Aktionen soll der GVSS am Leben erhalten werden.

## Traktandum 5: Varia

Es soll ein Antrag an den Regierungsrat um Anpassung der Teuerung verfasst werden.

Nächste Vorstandssitzung: Mo. 3. Oktober 2005

Mollis, 6. September 2005  
Daniel Emmenegger